

**Hochschule für Musik und Tanz Köln -  
Hochschulbibliothek**

**Lieder von beliebten Dichtern Deutschlands**

**Eylenstein, Johann Friedrich Adam**

**Weimar, 1782**

XII. An Dora. [Sprickmann]

---

[urn:nbn:de:hbz:kn38-191](https://nbn-resolving.org/urn:nbn:de:hbz:kn38-191)

XII. An Dora.

15

Traurig, langsam.

Senkt schon im Lenze meiner Tage Der bleiche Kummer mich ins Grab;

Dann klage, meine Dora, klage Dies Herz, das dir die Liebe gab!

Senkt schon im Lenze meiner Tage  
Der bleiche Kummer mich ins Grab;  
Dann klage, meine Dora, klage  
Dies Herz, das dir die Liebe gab.

Dir stirbt es, und die letzte Thräne,  
Die meinen starren Aug' entfließt,  
Sagt dir, daß bis zur letzten Scene  
Des Lebens, du mein Alles bist!

Und bis der Tod dich mir vereinet,  
Will ich mich dir zum Engel weihn,  
Und wo dein Schmerz mich einsam weinet,  
Mit Trost und Linderung um dich sehn.

Für deines ward mein Herz geböhren;  
Gott wars, der beyder Liebe glich:  
Und dennoch blutet es, verlohren,  
Auf ferner, dder Flur um dich!

Doch klage nicht! In jenen Welten,  
Wo, Tugend, deine Rechte nur,  
Und nicht der Bosheit Lücke gelten,  
Da bindet noch der Liebe Schwur.

Dir will ich dann mit leisen Küssen,  
Womit ein West die Rosen küßt,  
Die Ahnung in die Seele gießen,  
Daß bald dich hort dein Engel grüßt.

Sprickmann.